

Postbank

Bank Factsheet

Die Postbank ist eine Marke der Deutschen Bank AG, die sich vor allem an Privatkund:innen sowie Geschäfts- und Firmenkunden (insbesondere Mittelstand) richtet. Ihr Geschäftsmodell basiert auf standardisierten Massenprodukten: Giro- und Sparkonten, Zahlungsverkehr, Unternehmens- und Konsumentenkredite, Baufinanzierungen sowie Vorsorge- und Anlageprodukte. Sie dient der stabilen Einlagengewinnung und Ertragsgenerierung aus Zins- und Provisionsgeschäft innerhalb des Konzerns.

In Kürze

Key Facts

Rechtlicher Träger	Deutsche Bank AG
Anzahl Mitarbeitende	-. -
Kund:innen	-. -
Bilanzsumme	-. -
Bankform	Privat- und Firmenkundenbank
Frauenanteil Geschäftsführung	Entspricht Deutsche Bank

In Zahlen

VERHÄLTNIS DEUTSCHEN BANK



Die Postbank ist keine eigenständige rechtliche Einheit mehr, sondern eine Marke und Niederlassung der Deutschen Bank AG. Nach vollständiger Übernahme bis 2015 wurde sie 2018 in die DB Privat- und Firmenkundenbank AG und 2020 direkt in die Deutsche Bank AG eingegliedert. [1] Damit ist die Postbank nun endgültig in der Deutschen Bank aufgegangen. Sie tritt nicht mehr als eigenständiges Rechtssubjekt oder wirtschaftlich selbstständiger Akteur auf, sondern dient allein der Markendifferenzierung und der Ansprache bestimmter Kundensegmente.

Alle Produkte, die unter der Marke „Postbank“ angeboten werden, etwa Girokonten, Anlage- und Sparprodukte, Konsum-, Geschäfts- oder Firmenkredite, werden rechtlich unmittelbar von der Deutschen Bank AG bereitgestellt. Einlagen liegen direkt bei der Deutschen Bank, Verträge kommen ausschließlich mit ihr zustande und sämtliche Risiken, Erträge sowie regulatorische Pflichten werden auf Konzernebene getragen. Die Postbank ist somit keine „Tochtergesellschaft“, sondern Teil der internen Organisationsstruktur der Deutschen Bank ohne öffentlich einsehbare eigene Bilanz, Gewinnermittlung oder eigenständige Geschäftspolitik. Einige Geschäftsfelder, wie der Filialvertrieb, die Finanzberatung oder das Factoring, werden hingegen nach wie vor rechtlich als Tochtergesellschaften des Konzerns betrieben. [2]



NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



Bis 2017 hatte die Postbank noch eigene Nachhaltigkeitsberichte veröffentlicht. Als Niederlassung bzw. Marke der Deutschen Bank hat die Postbank inzwischen allerdings keine eigenen Richtlinien mehr vorzuweisen, was ökologische und soziale Aspekte bei der Kreditvergabe und bei Investitionen am Kapitalmarkt betrifft. Sie ist Teil des Deutsche-Bank-Konzerns und unterliegt dessen Nachhaltigkeitsregelungen. Für Kund*innen der Postbank ist somit die Fair-Finance-Guide-Bewertung der Deutschen Bank entscheidend, die unter www.fairfinanceguide.de abrufbar ist.

VERWEISE

1. Siehe Konzernabschluss der Postbank für das Geschäftsjahr 2017, und Konzernabschluss der DB Privat- und Firmenkundenbank AG für das Geschäftsjahr 2018; abrufbar unter www.unternehmensregister.de
2. Siehe Website: <https://www.postbank.de/unternehmen/ueber-uns/impressum/pflichtangaben.html>

Info

Dieses Factsheet wurde mit freundlicher Unterstützung von Brot für die Welt erstellt. Die Förderung ermöglicht die Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen über nachhaltige Finanzinstitute wie die UmweltBank, um Transparenz zu schaffen und eine faktenbasierte Auseinandersetzung mit Themen wie Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit bei Banken für Verbraucherinnen und Verbraucher verständlich aufzubereiten. Die betrachteten Banken hatten die Möglichkeit, die Inhalte zu kommentieren. Eine umfassende Bewertung im Rahmen des Fairfinanceguide von Facing Finance ist aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich.

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes